

Ressort: Technik

Weise will Handys zur Identifizierung von Flüchtlingen nutzen

Nürnberg, 06.01.2017, 10:17 Uhr

GDN - Der Beauftragte der Bundesregierung für das Flüchtlingsmanagement, Frank-Jürgen Weise, hat sich dafür ausgesprochen, die Handys von Flüchtlingen stärker zur Überprüfung der Identität heranzuziehen. Weise sagte in einem Interview des Nachrichtenmagazins Focus: "Das Handy kann für die Identifizierung einen entscheidenden Zugang bedeuten. Technisch gibt es da Möglichkeiten, die zum Teil schon gesetzlich anwendbar sind."

Weise beklagte zugleich, dass es bei der Erfassung von Flüchtlingen noch technische Probleme gebe. "Die 600 Ausländerbehörden in Deutschland haben unterschiedliche Software. Das soll jetzt erst vereinheitlicht werden", sagte er. Der bisherige Leiter des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) warnte zugleich vor einer Pauschalverurteilung von Geflüchteten mit gefälschten Papieren. "Gefälschte Papiere bedeuten nicht immer, dass es sich um Betrüger handelt. In einigen Ländern kann man überhaupt nur ohne oder mit gefälschten Dokumenten fliehen", gab er zu bedenken. Er fügte aber hinzu: "Andererseits: Manchmal hören wir, die Papiere seien vernichtet worden. Bei der Ausländerbehörde aber, wo es ums Geld geht, waren sie vorhanden. Übrigens bringen die meisten Asylbewerber irgendwelche Dokumente wie Führerscheine etc. mit, wenn auch nicht unbedingt einen Pass. Wir entwickeln jetzt ein Spracherkennungsverfahren, das typische Dialekte und so weiter erkennen kann. Damit kann die Herkunft und Identität der Personen deutlich besser festgestellt werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83444/weise-will-handys-zur-identifizierung-von-fluechtlingen-nutzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com